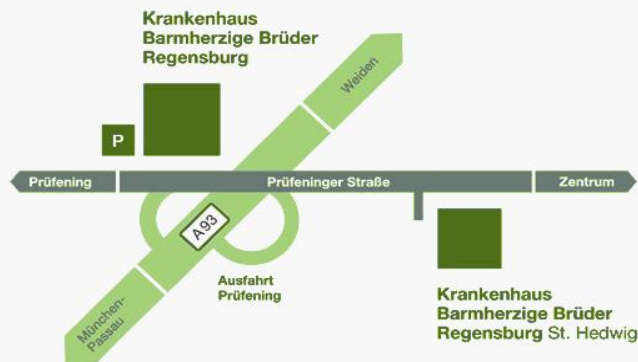


Wir laden Sie zur Teilnahme an der Sarkoidose-Gesprächsgruppe Regensburg und Umgebung ganz herzlich ein.

**Wir treffen uns:
jeden 2. Dienstag im geraden Monat**

im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Prüfener Str. 86
93049 Regensburg

Im Haus St. Wolfgang, Raum W 1



Bitte benutzen Sie das Parkhaus.

Wenn Sie mit dem Bus kommen, so nehmen Sie bitte:

- Vom Bahnhof/Albertstraße die Linie 1
- Ausstieg Haltestelle Margarethenau
- Gehen in Fahrtrichtung weiter
- Nicht zum Haupteingang, sondern
- Richtung Parkhaus
- Hier nach rechts bis zur Glastür
- Nach der Glastür links bis zum Aufzug
- Fahren in den 2. Stock
- Rechts sehen Sie schon den Raum W1

Gefördert vom Runden Tisch der Oberpfalz
(Regionale Fördergemeinschaft der Krankenkassen),
unterstützt von KISS Regensburg und Frau
Zehetbauer, Com.BISS GmbH Schierling

Kontakt:

Roswitha und Bernd Kolbe
Unterbrunn 2 ½
93183 Holzheim am Forst
Telefon: 09473/674

Email:

roswithakolbe@gmx.de
kolbe-b@t-online.de

Elisabeth Austen
austen.elisabeth@arcor.de

Bildnachweis:
Fotolia_49472152_S_copyright
557989_Kurt F. Domnik_pixelio.de

SARKOIDOSE

Das Chamäleon unter den Krankheiten



Eine Information der Sarkoidose-Gesprächsgruppe Regensburg und Umgebung

Diagnose „SARKOIDOSE“

Bekommt ein Patient von seinem Facharzt die Diagnose SARKOIDOSE gestellt, so kann er oft im ersten Moment gar nichts damit anfangen.

Oft sind selbst die Ärzte nicht ausreichend über die zahlreichen Erscheinungsformen der Krankheit informiert. Ihnen fehlt sehr oft die Zeit, die Merkmale der Krankheit und die damit verbundenen Risiken für den einzelnen Patienten zu erklären.

Der Patient bleibt somit sich selbst überlassen und versucht auf verschiedenen Wegen seinen Wissensdurst zu stillen.

Hier setzt nun unsere Gesprächsgruppe an.

Wir sind eine offene Gruppe, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, und wir freuen uns über jeden interessierten Teilnehmer.



Der Auslöser für die Sarkoidose ist bisher noch nicht ausreichend geklärt.

Bei einer Sarkoidose können sich Granulome (Gewebsknötchen) an fast allen Organen bilden. Diese stören die normalen Funktionen der betroffenen Organe. Zu 90 - 95% ist die Lunge betroffen, ebenfalls schwerwiegend sind die Beteiligungen von Herz, Augen und Nervensystem.

Um die Diagnose sicher zu stellen sind oft mehrere Untersuchungen erforderlich.

Die häufigsten sind:

- Röntgenaufnahmen des Brustraumes
- Eine Lungenspiegelung (Bronchoskopie)
- Blutuntersuchungen
- Gewebeproben der betroffenen Organe (Biopsie)

Oft wird die Erkrankung rein zufällig entdeckt, da viele Betroffene keinerlei Beschwerden haben.

Anzeichen für eine mögliche Erkrankung:

- Husten und Atemnot
- Chronische Müdigkeit und Gelenkschmerzen
- Herzrhythmusstörungen
- Sehstörungen, etc.

Durch die Vielzahl der Krankheitszeichen ist es für den Arzt schwierig die Krankheit als Sarkoidose sofort zu erkennen. Daher wird die Sarkoidose oft als „Chamäleon“ unter den Krankheiten bezeichnet.

Unsere Aktivitäten:

In unseren Gruppentreffen ist ein wesentlicher Schwerpunkt der gegenseitige Erfahrungsaustausch untereinander. Wir informieren über Fachliteratur, Seminare, Kursangebote und Vorträge und sind behilflich bei der Suche nach Fachärzten.

Zusätzlich versuchen wir Vorträge mit Fachärzten oder über allgemeine Themen, direkt in unserer Gruppe, zu organisieren.

Auch findet die Geselligkeit in unseren Reihen Beachtung und Zuspruch.

Was konnten wir bisher erreichen:

- Einen Artikel über Sarkoidose in der Mittelbayerischen Zeitung (06.02.2013)
- Information vom Zentrum Bayern für Soziales und Familie – „Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht“
- Information der Rentenversicherungsanstalt zum Thema: „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig –was wäre wenn?“
- Vortrag einer Ayurveda Therapeutin mit dem Thema: „Die Heilkraft liegt in Dir“

Weitere Themen in der Planung:

- Augensarkoidose
- Ernährungsberatung
- Klinikbesichtigung, etc.